

DJK-Info



Die aktuelle Vereinszeitschrift
der Handballabteilung der DJK
Grün-Weiß Essen-Werden/
Heidhausen 1924

Monat
Januar
2024
Ausgabe 73





Inhalt

Einleitung	3
Die 1. Herrenmannschaft - überraschender Wintermeister	
<i>von Lucas Jachens</i>	5
Die 2. Herrenmannschaft	
<i>von Brendan Bous</i>	7
Die 1. Damenmannschaft	
<i>von Inci Abdic</i>	9
Die 2. Damenmannschaft	
<i>von Steffi Risch</i>	11
Die A-Jugend	
<i>von Freddy Simon</i>	11
Die B-Jugend	
<i>von Lucas Jachens und Inci Abdic</i>	12
Die C-Jugend	
<i>von Hannes Kemper</i>	13
Die männliche D-Jugend	
<i>von Sandra Sommer</i>	14
Die E-Jugend	
<i>von Lia-Marie Domeau</i>	15
Neu im Team: Dennis Hecht	16
Neu im Team: Philipp Wanner	17
Heidewitzka, Herr Kapitän!	
<i>Von Steffi Rauch</i>	18

Impressum

Herausgeber:

DJK-Grün-Weiß Essen Werden/Heidhausen
1924 e. V.

Redaktion:

Rolf-D. Hitzbleck
(Redaktionsleitung,
Graphikdesign und Layout)

Anschrift:

Rolf-D. Hitzbleck,
Viehauser Berg 36, 45239 Essen,
Tel.: 40 67 57
E-Mail: rolf@hitzbleck.net



Am Schwarzen
Fischlaker Str. 4 45239 Essen
Tel.: 0201/4087544
Fax: 4087546



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Werdener Handballs,

wir dürfen auf ein erfolgreiches grün-weißes Handballjahr 2023 zurückblicken. Vor fünf Jahren haben wir uns das sehr ambitionierte Ziel gesetzt, wieder in jeder Altersgruppe mit einer Jugendmannschaft zu spielen, die von mindestens einem lizenzierten Trainer angeleitet wird. Mit dem Start der Saison 23/24 haben wir es geschafft und das ist eine wirkliche Besonderheit im Amateurhandball, worauf wir stolz sein dürfen.

Unser großer Dank gilt insbesondere unseren Übungsleitern, Betreuern und unserer Führungsmannschaft, die mit großartigem ehrenamtlichen Engagement über viele Jahre diesen Erfolg ermöglicht haben.

Ein großes sportliches Highlight war sicherlich der Gewinn der Kreismeisterschaft unserer B-Jugend im dramatischen Entscheidungsspiel, ebenso wie die unerwartete Wintermeisterschaft der ersten Herren. Mit großer Freude und Dankbarkeit sehen wir die immer stärker werdende Gemeinschaft aus Kindern, Jugendlichen, Eltern und Seniorenmannschaften, die sich in großer gegen-

seitiger Unterstützung in vielen Bereichen ausdrückt.

Diese Entwicklung ist die perfekte Rampe für das grün-weiße Jubiläumsjahr 2024, in dem viele tolle gemeinsame Aktionen rund um unseren Sport und unsere Gemeinschaft geplant sind. Zum ersten Event haben wir uns bereits im Jugendzentrum Werden zum Rudelgucken des Auftaktspiels der Handball-Heim-EM getroffen und durften einen grandiosen Sieg unserer Nationalmannschaft feiern. Weiter geht's mit dem grün-weißen Bollerwagen im Werdener Karneval am 11.02.2024 um 11:11 Uhr. Viele weitere Events werden folgen und ihr dürft Euch bereits Samstag, 17. August, rot im Kalender anstreichen für das Highlight unseres Jubiläumsjahrs: Bundesligahandball im Löwental mit anschließender großer Party. Wir wünschen Euch und uns ein Jubiläumsjahr voller Gesundheit, sportlicher Erfolge und schöner gemeinsamer grün-weißer Momente.

Eure Abteilungsleiter Kosta, Sebastian & Malte



FÜR LENNART.

FÜR SAMIRA.

Stell Dir vor:
UND FÜR DICH!

FÜR SERKAN.

FÜR MARC.

FÜR CHRISTINE.

FÜR ANTONIO.

Mehr Informationen unter: www.sparda-west.de/deinebank

Sparda-Bank West eG
Kruppstraße 41, 45128 Essen
Willy-Brandt-Platz 8, 45127 Essen
Telefon: 0211 23 93 23 93

Sparda-Bank

Die Deine Bank.



Die 1. Herrenmannschaft - überraschender Wintermeister

von Lucas Jachens

Das letzte Spiel des Jahres war auch noch ausgerechnet das Derby und Rückspiel gegen Kettwig. So wie die Saison begann - mit einem 29:25-Sieg - sollte sie auch in die Winterpause gehen. Der Sieg im ersten Spiel in nicht-heimischer Halle war wegweisend. Nach dem Spiel begriff die Mannschaft, zu welchen Leistungen sie im Stande ist. Das Team arbeitete in der Saisonvorbereitung sehr intensiv im Teambuilding- und Athletikbereich. Das zahlte sich aus, denn die Grün-Weißen haben die stärkste Abwehr der Liga. Wenn es dann einmal läuft, dann läuft es halt. Spiele konnten gewonnen werden, die letztes Jahr mit Sicherheit verloren gegangen wären. Ein bisschen Glück gehört manchmal auch dazu, aber insbesondere zahlt sich die hohe Trainingsintensität aus. Die Werdener gucken weiter nur auf sich und konzentrieren

sich auf den Gegner, den sie als nächstes vor der Brust haben. Nach 13 Jahren gelang mit dem Erfolg das „Derby-Double“ (zwei Derbysiege in einer Saison), das das sehr starke Halbjahr der Löwen krönt. Mit 23:3 Punkten gehen die Werdener Handballer als Überraschungs-Wintermeister in die Weihnachtspause. Bereits am 16. Januar geht es im Nachholspiel gegen den Favoritenschreck Meerbuscher HV weiter, bevor am 28. Januar das Spitzenspiel in Velbert steigt. Die Liga ist dieses Jahr sehr stark und an den Ergebnissen sieht man, dass fast jeder jeden schlagen kann. Die erste Herren der Grün-Weiß-Werden möchte in die Verbandsliga und wird alles daran setzen, das Ziel zu erreichen. An dieser Stelle gilt auch den lautstarken Fans ein großer Applaus. Die Mannschaft wünscht allen ein frohes, neues und vor allem gesundes Jahr.





WO SPORTLER IN BESTER NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-Innen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)



Die 2. Herrenmannschaft

von *Brendan Bous*

Die 2. Herrenmannschaft der DJK Grün-Weiß Werden erlebt eine beeindruckende Halbzeit in der laufenden Saison, die von Teamgeist, Einsatz und einem starken Zusammenhalt geprägt ist. Nach 13 gespielten Partien findet sich das Team auf dem respektablen 3. Platz der Tabelle wieder.

Die Zweitvertretung der DJK Grün-Weiß Werden startete unter der Leitung von Trainerin Inci Abdik hochmotiviert in die neue Saison, nachdem sie zuvor in die Kreisliga abgestiegen war. Mit dem klaren Ziel, den Aufstieg wieder zu erreichen, zeigte das gesamte Team einen beeindruckenden Einsatz und eine enorme Entschlossenheit. Durch die Ergänzung diverser Spieler der

ersten Herrenmannschaft, konnte der teils verletzungsgeschwächte Kader die vergangenen Partien stets mit guter Form und Qualität bestreiten.

Insgesamt kann die 2. Herrenmannschaft des DJK Grün-Weiß Werden auf eine äußerst positive und vielversprechende erste Saisonhälfte zurückblicken. Mit einem starken Teamzusammenhalt und einer beeindruckenden Bilanz von nur einer Niederlage bei 13 Spielen liegt das Team verdient auf dem 3. Tabellenplatz. Die Aussichten für die kommende Aufstiegsrunde sind vielversprechend, und das Team wird sicherlich weiterhin alles geben, um an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen.



Relax-Sessel

Bezug Stoff Aster Blume beige, Holzfuß Eiche bianco, manuelle Verstellung von Sitz und Rücken durch Körperdruck. Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 53 cm. Bezug: 100% Polyester. MT69134 233 212 0634

Große Stoff- und
Lederauswahl
gegen Mehrpreis!



Wählen Sie aus vielfältigen Möglichkeiten: * gegen Mehrpreis

- **Grundausstattung:** Manuelle Verstellung von Sitz und Rücken durch Körperdruck.
- **Komfortausstattung ***
1- oder 2-motorisch, 1- oder 2-motorisch mit Aufstehhilfe (bis 110 kg belastbar), manuelle Kopfteilverstellung, Fußteilverlängerung + 7 cm mehr Liegelänge, Berührungssensor für Aufstehhilfe.
- **3 Ergonomien:** S, M, L - jeweils extra belastbar bis 110 kg.



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 44 cm

- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 46 cm

- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 48 cm



VORTEILSPREIS

449.-

Abholpreis

Wählen Sie aus vielen sinnvollen
Funktionen und Zubehör gegen Mehrpreis.



Aufsteh-
hilfe gegen
Mehrpreis.

399.-

Berührungs-
sensor gegen
Mehrpreis. **99.-**

24 STUNDEN ONLINE:
Über 6500 Artikel unter: www.moebel-rehmann.de



Rehmann

Möbel für mich gemacht

IHRE GROSSE
EINRICHTUNGSEWELT
IN VELBERT!

Direkt an der A44
Ausfahrt Velbert/Wülfrath!





Die 1. Damenmannschaft

von Inci Abdic

Tabellenplatz 8 nach drei Siegen in Folge, die wichtig für das Selbstvertrauen und den Glauben an sich selbst notwendig waren. Auch die knappe Niederlage gegen TB Oberhausen, die von der Tabellenspitze grüßen, war spielerisch eine gute Leistung, auch wenn man sich am Ende knapp geschlagen geben musste. Nachdem die 1. Damen zumeist bei den Auswärtsspielen unnötige Niederlagen zu Saisonbeginn hinnehmen mussten, haben sie sich mittlerweile in der Liga etabliert und sich ein positives Punktekonto aufbauen können. Dank auch der erfolgreichen und problemlosen Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern der zweiten Damen konnten die Spiele personell stets gut gemeistert werden.

Ziel ist es weiterhin, im oberen Tabellenbereich zu halten und wie in der vergangenen Saison unter die ersten sechs Plätze zu kommen. Am 4.11. traten die Damen der HSG Phönix/Werden auswärts zum Essen-

Derby gegen die Damen von ETB an. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen; keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Beim Spielstand von 8:8 nahm Trainer Dirk Bril die erste Auszeit und forderte sowohl im Angriff als auch in der Abwehr mehr Konzentration von seiner Mannschaft. Dies gelang auch auf Anhieb, so dass zur Halbzeitpause eine Vier-Tore-Führung erarbeitet werden konnte. (10:14) In der zweiten Halbzeit starteten die Damen erneut etwas unkonzentriert, sodass die Gegnerinnen in der 43. Minute auf ein 18:20 herankommen konnten. Schnell fing sich die Mannschaft aber wieder und zeigte sowohl im Angriff als auch in der Abwehr seine Stärken. Vor allem Lisa Berking erwischte einen Sahnetag und überzeugte mit insgesamt 11 Toren. Mit dem Schlusspfiff stand, mit dem 27:37, somit ein mehr als verdienter Sieg für die HSG auf der Anzeigetafel.





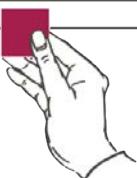
Ihr Fliesenleger

SCHROER

Meisterbetrieb

GmbH

Tel.: 0201-49 36 81
Fax: 0201-49 44 51
Tiergarten 3
45239 Essen



*Beratung und Verkauf
Verlegung von Wand- und Bodenfliesen
Mosaik, Marmor und Granit
Reparaturen*

Haustechnik · Heizungs- und Wartungsdienst
Sanitäre Anlagen · Elektro-Installation



**Werner
Stöbener**

45239 Essen-Heidhausen
Wintgenstraße 1
Telefon 40 35 88 · Fax 40 55 67
Internet: <http://www.stoebener.de>



Die 2. Damenmannschaft von Steffi Risch

Die zweite Damen startete die neue Saison unter Patricia und Steffi mit einem gut gefüllten Kader. Wir haben ein ausgeglichenes Punktekonto zum Ende der Hinrunde und stehen zurzeit auf dem fünften Tabellenplatz. Die Mannschaft wächst immer besser zusammen und wir hoffen, dass wir die Nie-

derlagen aus der Hinrunde in der Rückrunde mit 2 Punkten verbuchen können. Einige Spielerinnen müssen sich in der Saison mit einer Doppelbelastung zurecht finden, da sie unserer ersten Damen unter die Arme greifen. Das nächste Saisonspiel findet am 17. Februar statt.



Die A-Jugend von Freddy Simon

Nach 8 von 15 Spielen liegt die A-Jugend des GWW mit insgesamt 4:12 Punkten in der aktuellen Tabelle auf dem 5. Platz. Während das Offensivspiel der Jungs positiv hervorsticht, gibt es deutlichen Verbesserungsbedarf in der Abwehr. Das Offensivspiel der A-Jugend des GWW

präsentierte sich in den ersten Spielen der Vorrunde als durchaus vielversprechend. Die Jungs konnten durch gutes Zusammenspiel, sowie wenige technische Fehler gegen jeden Gegner immer wieder gute Torchancen herausspielen. Da trotz eines Tore-Schnitts von über 30 Treffern pro Spiel bis jetzt nur 2 Sie-

ge zu Buche stehen, schmerzt die teilweise ineffiziente Chancenverwertung besonders. Neben der Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor gilt es aber vor allem, die Defensive zu verbessern. Durch Abstimmungsprobleme sowie technische Fehler wurden dem Gegner immer wieder gute Abschlüsse ermöglicht, was letztendlich zu den Punktverlusten führte. Hier wird in den nächsten Wochen der Fokus im Training auf die Abwehrarbeit gesetzt werden, um die Stabilität vor dem eigenen Tor zu steigern. Trotz der bis jetzt nicht zufriedenstellenden



Die B-Jugend

von Lucas Jachens und Inci Abdic

Die B-Jugend der Grün-Weißen macht diese Saison eine tolle Entwicklung. Leider konnten sie durch den neuen Ligencode ihre Qualitäten noch nicht oft im Wettkampf zeigen, da bisher sehr wenige Spiele ange setzt wurden. Doch im Training kommt die Mannschaft gut voran, vor allem wegen der übergreifenden Strukturen mit der A-Jugend. Die Jungs profitieren von der Körper

Punkteausbeute kann das Trainerteam einige positive Schlüsse aus dem Saisonverlauf ziehen. Die Mannschaft setzt sich neben den Jahrgängen 05/06 auch aus einigen B-Jugendspielern zusammen. Gerade Jüngere haben sich von Partie zu Partie gesteigert und sich besser an das Niveau, das Tempo und die Physis der A-Jugend angepasst, sodass ein klarer Aufwärtstrend in puncto Ballsicherheit, Entscheidungsfindung und vor allem Selbstvertrauen erkennbar ist. In den verbleibenden 7 Partien gilt es sich nun weiter zu verbessern und sich für die gute Entwicklung der letzten Monate zu belohnen. Der Grundstein dafür wird in den kommenden Wochen im Training gesetzt, bevor am 21.01. Saison wieder losgeht.

lichkeit der Älteren und sammeln zudem Erfahrungen in den Spielen. Mittlerweile sind viele B-Jugendliche ein fester Bestandteil der A-Jugend geworden. Das ist schön zu beobachten, auch weil so beide Mannschaften enger zusammenwachsen. Im neuen Jahr geht es nun endlich mit mehr Spielen auch in der Liga der B-Jugend weiter, worauf sich die Jungs sehr freuen. Im Frühjahr möchte



die Mannschaft dann bei der Oberligaqualifikation antreten. Bis dahin ist noch einiges zu tun. Voller Elan trainiert die Mannschaft

seit dem zweiten Januar schon wieder und bereitet sich entsprechend vor.



Die C-Jugend *von Hannes Kemper*

Die Hinrunde der C-Jugend des Handballvereins DJK Grün Weiß Werden verlief insgesamt erfolgreich. Die Mannschaft schloss die Vorrunde auf dem respektablen dritten Platz ab, wobei sie in den meisten Spielen starke Leistungen zeigte. Lediglich gegen ein Team war man chancenlos, was die Ausnahme in einer ansonsten beeindruckenden Hinrunde darstellte. Besonders erfreulich war die positive Entwicklung der Kinder, die sich sowohl individuell als auch als Team kontinuierlich verbesserten. Diese positive Dynamik führte dazu, dass die Mannschaft nach Abschluss der Vorrunde in eine neue Liga eingeteilt wurde. In dieser Liga spielen sie gegen

gleich starke Gegner, was zu äußerst engen und hart umkämpften Spielen führt. Trotzdem konnte die C-Jugend bisher nur ein Spiel in der neuen Liga gewinnen. Die Spiele sind geprägt von Kleinigkeiten, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Dennoch sind die Trainer mit der Entwicklung der Mannschaft und der Art und Weise, wie das Team spielt, äußerst zufrieden. Mit Zuversicht und Engagement blicken die Trainer und Spieler in das neue Jahr. Es werden weitere Details ausgearbeitet, und die individuelle Entwicklung der Kinder wird weiter vorangetrieben. Das Ziel ist es, durch diese Maßnahmen die knappen Spiele für sich entscheiden zu können und

in der neuen Liga erfolgreich zu bestehen. Insgesamt zeigt die Hinrunde, dass die C-Jugend von DJK Grün Weiß Werden nicht nur sportlich, sondern auch in ihrer Entwicklung auf dem richtigen Weg ist. Mit positiver

Energie und dem Fokus auf kontinuierliche Verbesserung wird die Mannschaft sicherlich in der neuen Liga weiterhin für Aufsehen sorgen.



Die männliche D-Jugend

von Sandra Sommer

Die männliche D-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden musste sich nach Ende der vergangenen Saison neu formieren. Die Hälfte der Mannschaft verließ das Team in Richtung C-Jugend. Ebenso viele Spieler folgten aber aus der E-Jugend hoch. Und so hieß es für das neue Trainer-Trio: die Jungs spielerisch und körperlich weiterzuentwickeln. Dies gelang in den Sommermonaten wirklich gut und so war es dem leider zu Beginn der Saison kleinem Kader geschuldet, dass die Mannschaft mit zwei deutlichen Niederlagen startete. Mit mehr Spielern auf der Bank und guten Trainingseinheiten in meistens voller Besetzung konnten sich die

Junglöwen aber in den Spielen zwei und drei ihre ersten Punkte sichern. In den folgenden Spielen war leider zu häufig der Respekt vor dem Gegner (TUSEM) oder eine zu geringe Trefferquote ausschlaggebend für so manchen Punktverlust. Zum Ende des Jahres fing sich das Team aber wieder und konnte die Mannschaften aus Kettwig insgesamt drei Punkte auf ihrem Konto verbuchen. Im Januar folgt nun noch ein letztes Spiel in der Hinrunde. Die Junglöwen arbeiten weiter mit viel Motivation im Training, um in der Rückrunde noch einige Siege feiern zu können.



Die E-Jugend

von Lia-Marie Domeau

2023 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die E-Jugendlichen von Grün-Weiß Werden. Ein Jahr, in dem sie viele Fortschritte machten und so nun ein löwenstarkes Team geworden sind. Dank der hohen Motivation innerhalb des Teams und der zahlreichen Unterstützung der Eltern erreichte die E-Jugend in der Hinrunde dieser Saison den zweiten Platz. Abschließend wird ein

Eltern-Kind Turnier veranstaltet, um diese erfolgreiche Hinrunde abzuschließen. Die Trainer Nando und Lia-Marie freuen sich auf die bevorstehende Meisterrunde. In der nächsten Zeit wird weiterhin viel trainiert und neues Handball-Wissen erlernt, denn auf die E-Jugendlichen kommen schwierige und leistungsfordende Spiele zu.





Neu im Team: Dennis Hecht



Name:	Dennis Hecht
Position:	Links außen/halb links
Im Verein seit	2023
Bisherige Vereine:	-
Hobbys	Familie/Eishockey
Job	Anleiter im Gartenbau





Neu im Team: Philipp Wanner



Name:	Philipp Wanner
Position:	Kreis
Im Verein seit	2023
Bisherige Vereine:	SG TuRa Altendorf, HSG am Hallo
Aufgabe	Tore werfen
Hobbies:	Handball
Job:	Feuerwehrmann





Heidewitzka, Herr Kapitän!

Von Steffi Rauch



Stefan Wimmer von den 2. Herren ist gelernter Binnenschiffer und steuert heute die Weisse Flotte über den Baldeneysee

Während das bekannte Karnevalslied eine einmal jährlich stattfindende Ausflugsfahrt auf dem Rhein feiert, hat Stefan Wimmer von den 2. Herren das Lied fast täglich auf den Lippen. Als gelernter Binnenschiffer steuert der 28-Jährige nämlich seit 2018 die Weiße Flotte über den Baldeneysee und durch den Rhein-Herne-Kanal. „Ich bin schon seit der Geburt mit der Schifffahrt und dem Wasser verbunden“, sagt Stefan. Weil seine Großeltern seinerzeit die „Segelkameradschaft Essen-Heisingen“ gegründet haben, ist Stefan schon gesegelt bevor er überhaupt laufen konnte.

Nach der Schule wollte Stefan eigentlich Nautik studieren, „doch das mit dem Studi-

enplatz hat nicht geklappt“ und so hat er eine Lehre als Binnenschiffer in einem Duisburger Logistikunternehmen absolviert. Zwei-einhalb Jahre lang war er auf dem Rhein unterwegs und hat von Amsterdam bis Basel die knapp 270 Meter langen Kähne mit rund achtzehntausend Tonnen Zuladung gesteuert. „Wir waren immer zwei Wochen lang unterwegs“, erinnert sich der gebürtige Essener, „und dann hatten wir wieder zwei Wochen frei.“ Der Schichtdienst hat wenig Zeit gelassen für seine zweite Leidenschaft, das Handball spielen (weswegen Stefan letztendlich zur Weissen Flotte gewechselt ist).

Seit zehn Jahren ist er beim DJK Grün Weiß Werden aktiv und spielt bei den 2. und 3. Herren an verschiedenen Positionen. Auch im Ehrenamt engagiert sich Stefan für den Verein („Ehrenamt ist mir wichtig“), ist als Schiedsrichter aktiv und kümmert sich bei den Löwen z.B. um die Ausstattung für Zeitnehmer und Sekretär, hält aber auch die Software der Laptops auf dem aktuellen Stand. „Leider bleibt mir im Moment wenig Zeit für das aktive Spiel“, sagt Stefan. Denn seine Arbeitszeit beginnt in der Regel dann, wenn die meisten Menschen frei haben. Es stehen bei der Weißen Flotte nicht nur die Fahrten nach Plan auf dem Programm, sondern auch Sonderfahrten: Bootsfahrten für geschlossene Gruppen etwa an warmen Sommerabenden, die bekannten Nikolausfahrten oder auch die Ausflüge zu Ostern.

„Ich kann mir keinen anderen Beruf für mich vorstellen, weil er so vielseitig ist“,



sagt Stefan. Zu den Aufgaben gehört nämlich auch die Wartung des Schiffes „vom Säubern über das Streichen bis hin zum Ölwechsel“. Diese findet insbesondere in den Wintermonaten statt, wenn der Schiffsverkehr auf der Ruhr eingestellt wird und die Boote im Hafen liegen. Wenn die Mitarbeiter der Weißen Flotte GmbH entsprechende Fahrerlaubnisse haben, kommt es vor, dass sie im Winterhalbjahr auch mal das Steuer von Linienbus oder Straßenbahn übernehmen. „So haben wir immer Abwechslung und es kommt nie Langeweile auf.“

Aber auch auf dem Wasser bleibt es immer spannend, denn „Wasser ist ein unberechenbares Naturelement“. So benötigt jeder Schiffsführer sogenannte Patente, um auf den verschiedenen Flüssen überhaupt schippern zu dürfen. Stefan hat das Grundpatent erfolgreich absolviert und auch das

Patent für Rhein und Ruhr. „Man muss die Besonderheiten und Gegebenheiten der Flüsse schon genau kennen“, sagt Stefan. Sonst kann es schnell passieren, dass man etwa auf eine Sandbank aufläuft. Auf dem Baldeneysee sind zwar weniger Sandbänke zu erwarten — dafür ist der Wasserstand an einigen Stellen des Baldeneysees ziemlich niedrig „und man muss aufpassen, dass der Rumpf des Schiffes nicht aufsetzt.“ Aber selbst wenn: „Gefahr für die Gäste besteht nie“, sagt Stefan. Und scherzt: „Wenn wir auflaufen sollten, kann man sich getrost noch im Unterdeck ein Kaffee holen, bevor man sich aufs Deck setzt, um keine nassen Füße zu bekommen...“ Denn die Schiffe der Weißen Flotte haben so viel Tiefgang, dass sie niemals ganz versinken würden. So geht's bei Stefan Wimmer also immer nur mit Volldampf voraus!



*„Werte wahren, Gesundheit erhalten“
bis ins hohe Lebensalter*

MÜLLER & LÜNING
ZAHNÄRZTE

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetik
- Laserheilkunde

Mo. – Fr.
7.30 – 13.15 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Sa.
9.00 – 12.00 Uhr



0201/408142
45239 Essen · Heidhauser Straße 62